

Gemeindenachrichten



Unser Dorfplatz – Mittelpunkt der gesamten Infrastruktur der Gemeinde
Ein Platz der Begegnung, des Miteinanders und der Sinnstiftung.



Viele, eigentlich ausschließlich positive Rückmeldungen sind Fundament für ein neues Miteinander. Neben der Funktionalität wie Bushaltestelle, Geschichtspanoramen, Maibaum und Christbaumplatz, eignet sich der Platz für Konzerte, als Bühne bei Freiluftveranstaltungen oder als Marktplatz. Zum Abschluss der Veränderungen aus den letzten Jahren und der strategischen Neuausrichtung von Puchkirchen soll dies in einer „Zeitkapsel“ für die Nachwelt dokumentiert werden.

Und jetzt in Kurzfassung:

Danke – Simone Gaisbauer ist in die Presche gesprungen und übernimmt zum Start die Frühaufsicht für die VS-Kinder – die es sonst nicht gegeben hätte. Aber – es werden noch zusätzliche Mitarbeiter/innen gegen Entschädigung gesucht, welche im Team helfen das Projekt zur Sicherheit unserer Kinder zu ermöglichen.

Schulbeginn – Super, dass kurzfristig die Frühaufsicht Simone übernimmt, jedoch wird noch Personal für die Nachmittagsbetreuung und zur Reinigung des Turnsaales gesucht – aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Kindergarten – Hubert Kronlachner ist als Leiter gestartet und wird mit dem bewährten Team beste Arbeit für die Kinder leisten.

Postpartner – auf Grund der Personalknappheit werden wir Engpässe erleben – zumindest solange bis ein Lehrling gefunden wird - bei Interesse bitte bewerben! Info am Gemeindeamt



Gemeindenachrichten Puchkirchen am Trattberg

Straßensanierungen

wurden in den letzten Monaten großflächig abgearbeitet – zurzeit werden Leitschienen bei der Ortseinfahrt montiert.



Hecken und Zäune

– sollen regelmäßig, besonders aus Sicherheits- und Nachbarschaftsgründen, zurückgeschnitten und fachgerecht am Bauhofplatz entsorgt werden.



Straßenbeleuchtung

– eine AKKU LED Beleuchtung leuchtet den Kreuzungsbereich zur Trattbergsiedlung aus. Die gesamte Straßenbeleuchtung wird auf LED-Lampen umgestellt.



Notstromversorgung

– beim Festakt des Kameradschaftsbundes wurde Gefahr sichtbar – nur wir waren optimal vorbereitet – und so war die Stromversorgung nach einer kurzen Unterbrechung professionell gesichert. – Danke an alle, rund um Wolfgang Fürthauer, die Hand angelegt haben.

Blackout

– wir werden uns noch besser rüsten müssen. Zurzeit analysieren wir die Notwendigkeiten für eine noch bessere Sicherheit und werden div. Aufrüstungen in der Notstromversorgung tätigen.

Behindertensicherheit

– wir haben es in den letzten Jahren geschafft, dass die gesamte Infrastruktur in Puchkirchen zu 100% barrierefrei ist.

Fahrradfreundlichkeit

– Danke an Christl Krichbaum und Christian Schachinger. Sie haben als Fahrradbeauftragte bei der Erstellung von div. Fahrradtouren mitgewirkt – gemeinsam ist es gelungen dabei unseren Ort dementsprechend zu positionieren – Tourenkarten sind am Gemeindeamt gratis abzuholen.



In einer Broschüre, welche kompetent die „Zukunft der Arbeit“ bzw. „Arbeit der Zukunft“ behandelt, wird Mut gemacht, aber auch werden Notwendigkeiten für ein gutes Miteinander aufgezeigt. Beim Schreiben



dieser Gemeindezeitung wurde mir wieder einmal bewusst – wie viel sich in Puchkirchen allgemein tut. Aus Platzgründen habe ich lediglich im Telegrammstil Geschehenes aufgezeigt und Aktuelles kurz in Erinnerung gerufen. Ja, vieles war in der Vergangenheit möglich und wird auch Zukünftiges ins rechte Lot rücken. Bei der letzten Zeitung habe ich die Personalsorgen in der Volksschule aber auch am Gemeindeamt beleuchtet und dabei eben festgehalten, dass es zu Leistungseinschränkungen kommen kann. Dies wurde von Einzelnen kritisiert – ja OK – nur ist die gegebene Wahrheit nicht zumutbar?! Ist die angenehme Unwahrheit richtiger als die gegebene Wahrheit?! Ich sage nein und werde auch weiterhin allen die Hand reichen. Es kann nicht gut sein, wenn der Egoismus Einzelner Überhand bekommt – Nein - besser sind Kompromisse, welche oft aus Rücksichtnahme in Gemeinschaften entstehen. Beim Herangehen an Grenzen ist immer auch die Grenze der Zumutbarkeit des Anderen zu beachten. In Puchkirchen ist es bisher immer gelungen, Neues rechtzeitig aufzunehmen und Notwendiges in Projekte zu erarbeiten. Wohlstand und Erfolg sind im einzelnen nicht immer gleich und daher nicht die einzige Wahrheit. Unser Tun und Schaffen bringt neue Möglichkeiten und Chancen. Ich freue mich in einem Ort zu leben – der Halt gibt wenn's schwierig wird und Flügel entfaltet, um das richtige Zukunftsbild zu erfassen – wo sich Jung und Alt die Hand reichen und gemeinsam in die Zukunft schauen – wo Traditionen Bestand haben und Visionen Realität werden. Ich wünsche uns, dass wir die schönen Herbsttage sehen und dabei Freude spüren und freue mich auf viele Gespräche in positiven Mit- und Füreinander. Den Kranken wünsche ich Besserung und den Kindern viel Kraft für das neue Schuljahr. Dein

Toni Hüller



Gemeindenachrichten Puchkirchen am Trattberg

Kameradschaftsbund – ausgezeichnet organisiert war das Bezirkstreffen, welches viele positive Begegnungen brachte. Danke an Obmann Ing. Karl Purer und an alle Mitwirkenden für den vorbildhaften Einsatz vor, während und nach dem Fest. Puchkirchen wurde trotz Witterung von der besten Seite präsentiert, was auch die Ehrengäste Labg. Christian Mader, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, Bezirksobmann Johann Wienerroither und andere lobend bestätigten.



Peter Schmidmair – und sein Fire-Fighter-Team, waren wieder äußerst erfolgreich im Ausland unterwegs und gaben eine vorbildliche Leistung von Puchkirchen ab – herzliche Gratulation.



EDV-Anlage erneuert – als eines von wenigen papierlosen Gemeindeämtern mussten wir die gesamte EDV-Anlage aus Sicherheitsgründen neu aufstellen – auch die Homepage wurde modernisiert und so präsentiert sich Puchkirchen wieder benutzer- und besucherfreundlich.

Müllentsorgung – Sprachlos – wir werden nicht mehr zusehen und aus Rücksicht auf alle anderen Puchkirchner ab sofort jede Art von Verschmutzung und nicht fachgerechter Entsorgung Anzeige erstatten – bitte um Mithilfe!!!



Nächste Entsorgungstermine: Nie wieder Entsorgungs- und Abfalltermine verpassen. Siehe Abfallkalender-APP

Papiertonne:
Fr., 13. Oktober 2023



Restmüll:
Di., 03. Oktober 2023



Gelber Sack:
Di., 26. September 2023



Herzliche Gratulation



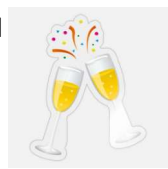
... zur Geburt:

Frau Carina Ziegl und Herrn Patrick Schlagnitweit zum Sohn Matthias, Schafedt

Neu in unserer Gemeinde begrüßen wir...

Frau Elisabeth Kohberger mit Patrick Pohn, Pichl

Frau Alexandra Kinast und Herrn Michael Preßl samt Tochter Isabella, Roith



Wir trauern um

Josef Störinger
Mairigen
im 89. Lj.



Unsere Anteilnahme gilt der Familie des Verstorbenen.



Gemeindenachrichten Puchkirchen am Trattberg

Gemeindeausflug – eine Abordnung von Gemeinderäten, Mitarbeitern, Vereinsobleuten, etc. besuchten neben dem Schloss Schönbrunn auch das Parlament in Wien – wobei nach einer ausgezeichneten, informativen Führung, die auf der Dachterrasse des Parlament's endete und ein Heurigenbesuch das Programm abrundete.



Bekennnis zum Fahrradfahren – wir werden noch mehr geeignete Abstellplätze schaffen und bei Routen Erstellungen für das Alltags-Radfahren im Rahmen eines Leaderprojektes mitwirken.

s'Gschäftl – unser Nahversorger läuft sehr zufriedenstellend – dies wurde zu 100% vom Raika-Revisionsverband, im Rahmen einer Prüfung, festgestellt – alle Miteigentümer sind zur Generalversammlung am 3. Oktober eingeladen.



Freiwilligenarbeit – bei uns noch gut vorhanden – müssen wir aber Zukunftsfit machen – es könnten im „Team Puchkirchen“ die Kräfte gebündelt werden – Deine Idee?!

Mosaik – die Praxis hat ab sofort wieder einen freien Platz für eine/n Energetiker, Masseur, Therapeut/in... Die Räume können auch Tageweise gemietet werden - Bei Interesse - 0660/552 6601 - Wir freuen uns auf DICH!

Ortsbauernschaft – der Leonhardiausflug der Ortsbauernschaft findet am 02. November 2023 statt - nicht wie vorher ausgemacht am 08. November 2023



Ab Oktober wird eine 36m² große - Singlewohnung über dem s'Gschäftl frei. Infos am Gemeindeamt

Unsere Volksschule spielt im gesellschaftlichen Leben des Ortes eine wichtige Rolle.

Unsere Schule lebt durch die Begegnung mit Eltern und Vereinen.

Alle paar Jahre gibt unsere Volksschule ein besonderes Lebenszeichen von sich. Wir sind dann im Musicalfieber, so wie auch im letzten Schuljahr. Anfang Juli konnten wir mit Hilfe großartiger Unterstützung aus der gesamten Bevölkerung das Stück „Eule findet den Beat – mit Gefühl“ auf die Bühne bringen.

So ein Erlebnis prägt die Persönlichkeit der Kinder nachhaltig. Hier geht es nicht nur um auswendig gelernte Texte und richtig gesungene Töne, sondern um Mut, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Kreativität und Teamwork.

Danke an die Lehrkräfte und VD Eva Kruta.

